

Protozoen-Erkrankung bei einem Rehbock

Charlie Grube

Gelegentlich der Bockjagd in meinem Revier bei Schwarzenbek beobachtete ich in diesem Jahre einen Rehbock, der nach Aussehen und Benehmen sieben bis acht Jahre alt sein konnte, aber nur das gutentwickelte Gehörn eines Jährlings trug. Nach sechsmaligem Ansitz konnte ich den sehr heimlichen Spieß erlegen und stellte beim Aufbrechen eine Lebererkrankung fest. Die anschließende Untersuchung ergab das Vorliegen von zwei sogenannten Schokoladen-Abszessen, wie sie durch bakterielle und protozoene Erkrankung des Darmes als Folgeerscheinung beim Menschen vorkommen. Bisher hatte ich in meinem Jägerleben etwa 600 Stück Rehwild aufgebrochen, aber nie eine derartige Erkrankung beobachtet. Das Alter dieses Bockes ist nach der Gebißabnutzung auf vier Jahre zu schätzen.